

Treffen mit der neuen Volkswirtschaftsdirektorin Rita Fuhrer

Schon Vorgänger Ruedi Jeker hat sich hauptsächlich mit dem Flughafen beschäftigt, und auch mit der neuen Volkswirtschaftsdirektorin Rita Fuhrer war ein Termin schwer zu finden. Doch am 31. August kam der „Antrittsbesuch“ beim neu für die Wohnbauförderung zuständigen Regierungsmitglied zustande. Eine Delegation des SVW Zürich informierte Frau Fuhrer über Geschichte, Stand, Entwicklung und aktuelle Anliegen der Genossenschaftsbewegung.

Treffen von SVW Zürich und Hauseigentümerverband

Einigung über die Zusammensetzung der Mietgerichte.

Eine Delegation des SVW Zürich traf sich kürzlich zu einer Aussprache mit Vertretern des Hauseigentümerverbandes, unter anderem mit dem neuen Direktor des kantonalen und städtischen HEV, Albert Leiser. In verschiedenen Fragen wurden gemeinsame Interessen festgestellt und beschlossen, diese fallweise gemeinsam anzugehen; ein erfolgreiches Beispiel ist die Zusammenarbeit bei der Revision des Zürcher Anwaltsgesetzes.

Ein erfreuliches Resultat des Treffens ist, dass der HEV den Anspruch des SVW Zürich auf eigene Vertreter/innen an der Schlichtungsstelle und beim Mietgericht nicht mehr bestreitet. Noch während der bis 2008 laufenden Amtsdauer können wir bei Ersatzwahlen Kandidaturen vorschlagen.

Umfrage bei unseren Mitgliedern: Danke für Ihre Antwort!

Begrüssungsapéro für neu gewählte Vorstandsmitglieder am 28. Oktober. Neue Umfrage im Jahr 2005.

Ein Drittel der Mitglieder des SVW Zürich hat unseren im Juni verschickten Fragebogen ausgefüllt und retourniert. Auf diesem Weg wurden uns unter anderem 37 neu gewählte Vorstandsmitglieder gemeldet. Sie alle erhalten eine Einladung zum SVW-Begrüssungsapéro am 28. Oktober. Ferner wurden uns wichtige Anlässe und Projekte von Baugenossenschaften gemeldet, und zahlreiche Mitglieder signalisierten grosses Interesse am Kauf von Bauland oder bestehenden Liegenschaften.

In Zukunft wird der SVW Zürich seine Mitglieder jährlich auf diese Weise befragen.



SVW Zürich
Schweizerischer Verband
für Wohnungswesen SVW
Sektion Zürich

Dachorganisation der
gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften

SVW Zürich
Regensbergstrasse 213
8050 Zürich
Tel. 01 462 06 33
Fax 01 462 06 77
svwzh@svw.ch



Generalversammlung 2005: Am 23. Mai an einem besonderen Ort mit einem besonderen Motto...

Reservieren Sie sich den Termin schon heute !

Grosserfolg der Veranstaltung ‚Kostengünstiger Wohnungsbau‘

Die vom SVW Zürich vorbereitete Veranstaltung vom 19. August platzte aus allen Nähten. Etwa 100 Interessierte setzten sich mit dem Thema „preisgünstig oder billig?“ auseinander. Im „Wohnen“ erscheint zur Thematik demnächst ein ausführlicher Bericht.

Neue Mitglieder des SVW Zürich

Wohnbaugenossenschaft Sandhof des Bundespersonals (Wädenswil, 54 Wohnungen)
Baugenossenschaft Frohes Wohnen (Zürich, 382 Wohnungen)
Baugenossenschaft Bundespersonal Zumikon und Umgebung (37 Wohnungen)

Neue Fördermitglieder

WEMA AG
Zschokke AG

Wir freuen uns über den Zuwachs und begrüssen die Neuen herzlich im Verband!

Interessengemeinschaft neues wohnen zürich: drei bis vier „heisse“ Areale

IG neues wohnen zürich
Regensbergstrasse 213
8050 Zürich
T 044 462 0679
F 044 462 06 77

Die IG neues wohnen zürich beurteilt die Chancen für die Entwicklung sehr grosser Areale mit einem Potenzial von 200 bis 800 Wohnungen für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Im zweiten Projektjahr der IG sind rund 15 Gross-Areale beurteilt und den Mitgliedern vorgestellt worden. Der geschäftsleitende Ausschuss unter dem Vorsitz von alt Stadtrat Willy Küng führt die Verhandlungen mit den Grundeigentümern. Bei drei bis vier Arealen könnte sehr schnell etwas passieren, bei anderen wird ein längerer Schnauf notwendig sein. Die Mitgliedschaft der IG neues wohnen zürich ist mittlerweile weiter gewachsen. Aktuell sind es 33 gemeinnützige Bauträger mit insgesamt 28'067 Wohnungen.

pro zürich 12: Startphase mit Höhepunkt und Tiefflug – Die Einhausung der Autobahn wird gebaut – Flughafen-Mediation kommt nicht zustande

pro zürich 12
Projektleiterin Esther Haas
Zschokkestr. 38
8037 Zürich
044 271 40 47
esther.haas@bluewin.ch

pro zürich 12 – ein Zusammenschluss von 12 Schwamendinger Baugenossenschaften zur Wahrung gemeinsamer Interessen – ist im Juli gestartet und hat bereits zahlreiche Aktivitäten entfaltet:

Zur Information der Bewohnerinnen und Bewohner hat *pro zürich 12* den **Newsletter 12** geschaffen. Das Blatt wird alle drei Monate per Post an alle Haushalte im Kreis 12 verteilt. Die erste Ausgabe widmete sich dem Sieg im mehr als 20jährigen engagierten Kampf für die **Einhausung** der Autobahn in Schwamendingen: Der Zürcher Regierungsrat hat sich im Juli für die von den Baugenossenschaften favorisierte Lösung entschieden – der Autobahnabschnitt wird auf einer Länge von 900 Metern mit einem oberirdischen Tunnel «eingepackt».

Dass die **Mediation zu Flughafenfragen** nicht zustandekommt, ist ein Rückschlag. Sie hätte eine optimale Plattform geboten, um Anliegen und Bedürfnisse von Nichtregierungsorganisationen wie zum Beispiel Baugenossenschaften einzubringen und zu verhandeln. Jetzt aber sind zu den von der Baudirektion anberaumten Workshops zum Flughafen-Expertenbericht «relief» wieder nur Gemeinden zugelassen, und andere Interessierte stehen im Abseits. Deshalb ist jetzt Eigeninitiative angesagt. Seit 1. September hängen an zahlreichen Gebäuden in Schwamendingen die knallgelben Spruchbänder «Neun Stunden Nachtruhe für alle». Diese gemeinsame **Plakataktion** von *pro zürich 12* und *Zürich-Nord gegen Fluglärm* ZGF wird mit weiteren Parolen bis Frühling 2005 dauern. Mit einem zweiten Fackelzug am 29. Oktober wird gegen den Südflug und gegen die Inbetriebnahme des Anflugsystems ILS protestiert. Der vom ZGF organisierte Anlass wird von *pro zürich 12* und dem Fluglärmnetz der Baugenossenschaften unterstützt.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Dezember und wird über die Plakataktion und das Engagement der Schwamendinger Baugenossenschaften im Kampf gegen den Fluglärm informieren.

Warten auf die Verordnung zum neuen Zürcher Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz

Ein erster Entwurf, welcher der kantonalen Wohnbaukommission vorlag, ist allzu knapp ausgefallen; aus unklaren Gründen stand ferner plötzlich der Familienbegriff wieder im Entwurf, obwohl er doch im neuen Bundesgesetz zur Wohnraumförderung zum Glück nicht mehr vorkommt. Die Wohnbaukommission ist bisher nicht zur Besprechung eines zweiten Entwurfs eingeladen worden - für eine Verabschiedung auf 1.1. 2005 wird die Zeit langsam knapp.

Spezialauswertung der Volks- und Gebäudezählung zum genossenschaftlichen Bauen und Wohnen

Zusammen mit dem Statistischen Amt macht der SVW Zürich eine Spezialauswertung der Daten von 1970 bis 2000 unter verschiedensten Aspekten: Mietzins pro Quadratmeter, Wohnflächenverbrauch, Belegungsdichte, Nationalität der Bewohnerschaft usw. – immer im Vergleich mit dem allgemeinen Wohnungsmarkt und im historischen Vergleich. Die Studie erscheint voraussichtlich Ende November.

Arbeitsgruppe Steuern ist am Ball

Die Arbeitsgruppe Steuern formulierte vor den Sommerferien zwei Wünsche an Finanzdirektor Huber: Einerseits sollen ohne steuerliche Folgen höhere Rückstellungen gebildet werden können; andererseits wünscht sie eine einheitliche Regelung beim ausserordentlichen Unterhalt oder/und Grossreparaturen. Es wurde uns eine Besprechung der Anliegen in Aussicht gestellt, aber trotz unserem Drängen ist noch kein Termin fixiert.

Die Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau ist gefragt und baut aus

Vor bald fünf Jahren hat der SVW Zürich gemeinsam mit der Stadt und mit Unterstützung einiger Baugenossenschaften die Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau geschaffen. Über 30 Baugenossenschaften haben inzwischen die Angebote der Förderstelle beansprucht. Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen und der immer noch ansteigenden Nachfrage hat der SVW Zürich beschlossen, das Projekt um weitere drei Jahre fortzusetzen und die Kapazitäten leicht auszubauen.

Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau
Regensbergstrasse 213,
8050 Zürich, T 044 462 06 79, F 044 462 06 77,
foerderstelle@svw-zh.ch

Leistungskatalog der Förderstelle:

Entscheidungsgrundlagen für strategische Planung: Vervollständigen und beurteilen, Zweitmeinung zu Zustandsanalysen und Planungs- und Architekturstudien

Untersuchungen, Konzepte, Studien: Erarbeiten von Zustands- und Gebäudeanalysen, Vorgehens- und Finanzierungskonzepte, Machbarkeits- und Überbauungsstudien

Akzeptanzorientiertes Vorgehen: Beurteilung der vorhandenen Medien, Informationskonzept, Begleitung der Informationsarbeit

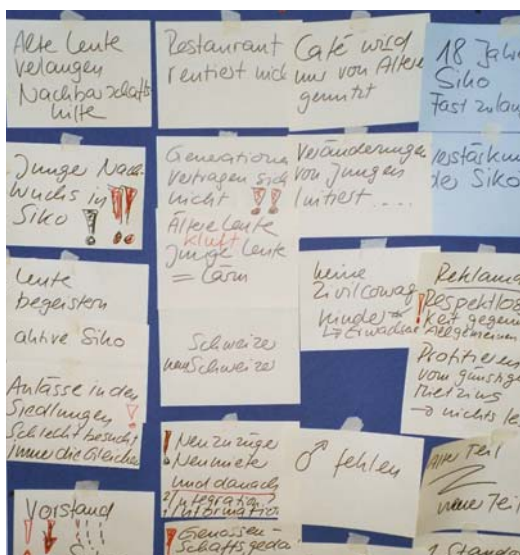
Veranstaltungen: Tagung/Workshop mit Vorstand, Baukommission oder Siedlungskommission, Informationsveranstaltung/GV

Erfahrungsaustausch, Besichtigungen: Organisation von Besichtigungen, Kontakt mit Verantwortlichen, Erfahrungsaustausch

Architektur im Konkurrenzverfahren: Vorgehenskonzept, Verfahrensauswahl, Kostenrahmen, Submission, Planungsunternehmung, Zweit-Beurteilung von Offerten, Leitung oder Mitarbeit in Beurteilungsgremium

Weiterbildung: Themen: Strategische Planung, Medien / Kommunikationskultur, Studienauftrag / Wettbewerb, Akzeptanzorientiertes Vorgehen

Objektsuche: Liegenschaftensuche zur Arrondierung, Objektbeurteilung

wohn.plus:**60 Personen am ERFA-Treffen für SIKO-Mitglieder und aktive Bewohner/innen**

Die Teilnahme von 60 Personen am Treffen im Juli belegt ein grosses Bedürfnis zur Vernetzung mit anderen aktiven Bewohner/innen. In den äusserst angeregten Diskussionen kamen eine Vielfalt von Aktivitäten sowie ein ganz unterschiedliches Selbstverständnis solcher genossenschaftlicher Gremien zum Ausdruck. Am häufigsten wurden folgende Fragen genannt, denen sich wohn.plus bei der Entwicklung weiterer Treffen oder von Seminaren widmen wird:

- Welche Aufgaben und Rollen sollen Kommissionen wie SIKO, Kulturgruppen etc. haben, wie machen wir es bei unserer Genossenschaft am Besten?
- Wie lässt sich der genossenschaftliche, d.h. gemeinschaftliche Gedanke bei den Bewohnenden aktivieren?
- Wie können wir Konfliktsituationen zwischen den Generationen vermeiden und Lösungen entwickeln?
- Integration von Neumieter/innen → wie gelangen wir an die ‚Neuen‘?

wohn.plus: Projektleitung Esther Frei
Regensbergstr. 213, 8050 Zürich
T 043 311 98 00 F 043 311 98 01
wohn.plus@svw-zh.ch

Die SVW-Agenda ab Oktober 2004:

Dienstag 26. Oktober	Präsidenten-Treff
Donnerstag 28. Oktober	Begrüssungspapéro für neugewählte Vorstandsmitglieder
Freitag 5. November	Geschäftsführer-Lunch, Restaurant Lerchenberg
Dienstag 9. November	Treffen Netz 9, Pavillon der BG Sonnengarten
Donnerstag 18. November	EDV Benutzerkreis ImmoTop (W&W), Au Premier Zürich
Donnerstag 25. November	Jahresabschluss der Geschäftsführer mit Curling-Plausch
Freitag 4. März 2005	Geschäftsführer-Lunch, Restaurant Lerchenberg
Montag 23. Mai 2005	Generalversammlung SVW Zürich
Donnerstag 9. Juni 2005	EDV Benutzerkreis ImmoTop (W&W), Au Premier Zürich

Beachten Sie auch die jederzeit aktuelle Agenda der SVW-Termine: www.svw.ch/zuerich

Impressum

SVW Zürich aktuell richtet sich an alle Wohnbaugenossenschaften und übrigen Mitglieder der Sektion. Es erscheint 4 - 6 Mal jährlich.

Herausgeber: Vorstand der SVW-Sektion Zürich

Redaktion: Hans Conrad Daeniker
(044 / 994 32 71 – hansconrad.daeniker@svw-zh.ch).

Versand und Adressen: Monika Sprecher
(044 462 06 33 - info@svw-zh.ch).

Wenn Sie uns die Adressen Ihrer Vorstandsmitglieder melden, können wir ihnen SVW Zürich aktuell jeweils in der nötigen Anzahl und/oder direkt zusenden.